

Presse und willkürliche Abänderung des Wahlgesetzes brach 1830 in Paris ein blutiger Aufstand aus, der in Deutschland freie Volksversammlungen veranlaßte, in Braunschweig eine Erschütterung erzeigte und die Trennung der Niederlande in Belgien und Holland veranlaßte. In Frankreich mußte König Karl X. sich flüchten, und Ludwig Philipp wurde auf den französischen Thron erhoben.

Im Februar 1848 brach in Paris wieder ein blutiger Aufstand aus, weil die Minister des Königs in eine Abänderung des Wahlgesetzes nicht willigten und die Ausübung des freien Vereinsrechtes nicht zugaben; in Folge desselben fanden in fast allen deutschen Staaten gewaltsame Erschütterungen Statt und führten besonders in Oestreich und Preußen Versuche zu neuen Staatsverfassungen und Einrichtungen herbei. Aus Abgeordneten aller Staaten, die zum deutschen Bunde gehörten, bildete sich zu Frankfurt am Main eine Versammlung, welche die Verfassung des künftigen deutschen Reiches beräth und dieselbe in's Leben zu setzen sucht.